

SICHERHEITSDATENBLATT

Stoff: TMG Mix He 50

Seite: 1/4

SDB Nr: M-311-100-SOL

Datum: 29/09/2006

Version: 1

1 STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Sicherheitsdatenblatt-Nr.	M-311-100-SOL
Produktname	TMG Mix He 50
Haupt Einsatzgebiete	Die Haupteinsatzgebiete für dieses Gas sind industrielle Anwendungen, weitere Anwendungen unterliegen in der Verantwortung des Benützers.
Hersteller/Lieferant	Siehe Kopf- und/oder Fußzeile
NOTRUF-NUMMER:	Siehe Kopf- und/oder Fußzeile

2 PRODUKTBEZEICHNUNG

Stoff/Zubereitung	Stoff
Zusammensetzung/Information über Bestandteile	Enthält die folgenden Komponenten: 50% Helium und 50% Argon

3 MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise	Verdichtetes Gas. Kann in hohen Konzentrationen erstickend wirken.
-------------------------	---

4 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Einatmen	Hohe Konzentrationen können Ersticken verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewußtseins sein. Das Opfer bemerkt das Ersticken nicht. Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgeräts in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.
-----------------	--

5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Spezielle Risiken	Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen. Nicht brennbar.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Keine
Geeignete Löschmittel	Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.
Spezielle Verfahren	Wenn möglich, Gasaustritt stoppen. Sich vom Behälter entfernen und aus geschützter Position mit Wasser kühlen.
Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr	In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Stoff:

TMG Mix He 50

Seite: 2/4

SDB Nr: M-311-100-SOL

Version: 1

Datum: 29/09/2006

6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene

Vorsichtsmaßnahmen

Gebiet räumen.

Beim Betreten des Bereichs umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Versuchen den Gasaustritt zu stoppen.

Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.

Reinigungsmethoden

Den Raum belüften.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung und Lagerung

Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern.

Rückströmung in den Gasbehälter verhindern.

Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaselieferanten konsultieren.

Bedienungshinweise des Gaselieferanten beachten.

Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern.

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zulässiger Expositionswert TLV Nicht festgelegt.

Persönliche Schutzmaßnahmen

Die persönliche Schutzausrüstung muß den EN Normen entsprechen.

Angemessene Lüftung sicherstellen.

Bei schlechter Belüftung werden Sauerstoff-Detektoren und Alarmer zur Messung des Sauerstoffgehaltes in der Atmosphäre empfohlen.

Atemschutz

Kein spezieller Schutz notwendig. Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist.

Hand- und Hautschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Augenschutz

Sicherheitsbrillen mit Seitenschutz verwenden.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Relative Dichte, gasf. (Luft=1) 0,76

Löslichkeit in Wasser (mg/l) Ar 61 mg/l; He 1,5 mg/l

Aussehen Farbloses Gas.

Geruch Keine Warnung durch Geruch.

**Explosionsgrenzen
(Vol% in Luft)**

Nicht brennbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

Stoff: **TMG Mix He 50** Seite: 3/4
SDB Nr: M-311-100-SOL Datum: 29/09/2006
Version: 1

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität und Reaktivität Stabil unter normalen Bedingungen.
Spezielle Risiken Nicht brennbar. Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen.

11 TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Allgemeines Toxische Wirkungen des Produkts sind nicht bekannt.

12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeines Es sind keine schädlichen Wirkungen des Produkts auf die Umwelt bekannt.
Wassergefährdungsklasse (WGK) Nicht wassergefährdend (gemäß VwVwS, Anhang 4)

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Allgemeines Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen.
An einem gut gelüfteten Platz in die Atmosphäre ablassen.
Rückfragen beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.
Für die endgültige Außerbetriebnahme Informationen zur Wiederverwendung/
Wiederverwertung beim Hersteller/Lieferanten erfragen.

14 ANGABE ZUM TRANSPORT

UN-Nummer 1979
Verpackungsgruppe Nicht zutreffend.
Richtiger technischer Name Edelgase, Gemisch, verdichtet
Klasse/Unterklasse (IMO/ICAO) 2.2
ADR/RID Klassifizierungscode 2,1 A
ADR/RID Gefahr-Nummer 20
Kennzeichnung nach ADR Gefahrzettel 2.2: nicht brennbares, nicht giftiges Gas.
Seeverseuchung Nicht zutreffend.
Weitere Transport-Informationen Ausreichende Lüftung sicherstellen.
Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist.
Der Fahrer muß die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muß wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist.
Gasflaschen vor dem Transport sichern.
Das Flaschenventil muß geschlossen und dicht sein.
Die Ventilverschlußmutter oder der Verschlußstopfen (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.
Geltende Vorschriften beachten.

SICHERHEITSDATENBLATT

Stoff: TMG Mix He 50

Seite: 4/4

SDB Nr: M-311-100-SOL

Version: 1

Datum: 29/09/2006

15 VORSCHRIFTEN

**Nummer in Anhang I der
Direktive 64/548**

In Anhang I nicht genannt.

EG-Einstufung

Vorgeschlagen durch die Gase-Industrie.
Nicht als gefährliche Zubereitung eingestuft.

**EG-Kennzeichnung (Symbole,
R&S-Sätze)**

Keine EG-Kennzeichnung erforderlich.

Sicherheitsratschläge

S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
S23 Gas nicht einatmen.

16 SONSTIGE ANGABEN

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.

Erstickend in hohen Konzentrationen.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Gas nicht einatmen.

Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muß bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden.

Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozeß oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.

Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

Die Angaben geben den Stand der Kenntnisse des Inverkehrsbringens wieder. Sie sind keine vertragliche Zusicherung von Qualitätseigenschaften des Produktes.

Ende des Dokumentes

Anzahl der Seiten: 4